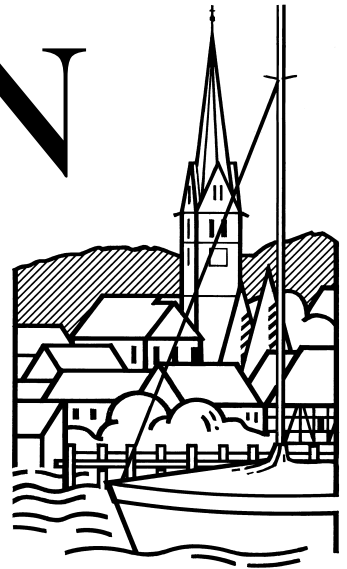


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 18. Juni 2008
Nummer 25

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 18.06.

„Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich

Donnerstag, 19.06.

16.00 Uhr, Kegelnachmittag im Gasthaus Linde (mit Gästekarte kostenfrei)
18.15 Uhr, DLRG, Jugendschwimmen, Abfahrt an der Turn- und Festhalle

Freitag, 20.06.

18.00 Uhr, Yachtclub Sipplingen e. V., Feier des Deutschlandpokals 2008 am Clubhaus

18.00 Uhr, Jugendfeuerwehr Sipplingen, Treffpunkt am Gerätehaus

19.00 Uhr, Feuerwehr Sipplingen, Gesamtprobe am Gerätehaus

20.35 Uhr, Mondscheinfahrt mit Live-Musik auf der MS „Bodman“ ab Landungsplatz, Fahrkarten nur im Vorverkauf bei der Tourist-Info

Samstag, 21.06.

10.00 Uhr, Yachtclub Sipplingen e. V., Umwelt- und Technikseminar im Hafen West

11.00 Uhr, TSV, Grümpelturnier, Humbergstadion in Sipplingen

Sonntag, 22.06.

12.00 Uhr, Sommerfest der evang. Kirchengemeinde an der evang. Kirche

Montag, 23.06.

10.30 Uhr, Gästebegrüßung im hist. Bürgersaal des Rathauses mit anschl. Führung durch den hist. Ortskern

15.00 Uhr, DRK Seniorengymnastik in der Turnhalle

17.30 Uhr, Boccia-Abend für jedermann unter Anleitung, Boccia-Bahn an der Uferpromenade

20.00 Uhr, Gesangverein, Abendkonzert im hist. Rathaussaal

Weitere Termine siehe Seite -2-



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013 der Gemeinde Sipplingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Sipplingen hat in der Sitzung am 11. Juni 2008 die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Strafkammern des Landgerichts Konstanz und die Schöffengerichte des Amtsgerichts Überlingen für die Amtszeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 beschlossen.

In die Vorschlagsliste wurde gewählt: Klaus Burghart, geb. am 31.10.1941 in Breisach, Bankvorstand a. D., Am Häslerain 2 a in 78354 Sipplingen

Die Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 23.06.2008 bis 29.06.2008 während der üblichen Öffnungszeiten von Montag - Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr, und am Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht im Zimmer 3 des Rathauses in Sipplingen, Rathausstr. 10, aus. Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt, Rathausstr. 10, 78354 Sipplingen Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten. Die Vorschriften sind der Auslage beigefügt und können dort eingesehen werden.

Sipplingen, den 18.06.2008

Anselm Neher
Bürgermeister



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Spende der Sparkasse Bodensee für unsere Seniorengruppe

Bürgermeister Anselm Neher konnte einen Spendenbetrag von 500,00 Euro der Sparkasse Bodensee an Frau Marlies Link, die unsere Seniorengymnastikgruppe bestens betreut, übergeben, die auch sofort nützliche „Turngeräte“ angeschafft hat, wie z. B. Terrabänder, Gymnastikstöße usw.

Bei einer Gymnastikstunde haben die Senioren auch sofort ihren sportlichen Einsatz gezeigt, auch Frau Kempf ließ es sich nicht nehmen mit einem treffenden Gedicht den Dank der Seniorengruppe zum Ausdruck zu bringen.

Für Frau Jolande Schirmeister, Frau Stai-ger und Frau Märte war es eine willkommene Gelegenheit wieder mit ihren Senioren zusammentreffen zu können.



Bild H. Kleinstück

Weitere Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 24.06.

09.30 Uhr, geführte Wanderung über den Blütenweg nach Ludwigshafen. Unterwegs können Sie die schönen Ausblicke auf den Überlinger See und den Bodanrück genießen. Von Ludwigshafen werden wir mit der MS „Bodman“ zurück nach Sipplingen fahren. Ankunft Landungsplatz 11.55 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum Vortag erforderlich. Mit Gästekarte kostenfrei. Treffpunkt: Parkplatz Landgasthof Sternen.

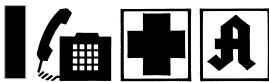
Mittwoch, 25.06.

„Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung,

Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich

VERLÄNGERUNG

Fotoausstellung von Jörg Enßle und Christian Scheel in der Galerie im Bahnhof „Wasser & Mee(h)“ bis 20. Juni 2008
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 17.00 Uhr
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung,
 Tel. 6 20 48 oder Tel. 6 57 93



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
 Kommandant 5343
 Polizei Notruf 110
 Polizei Überlingen 8040
 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
 Telefon: 07541/1 92 96
 Fax: 07541/80 93 6
 (auch Gehörlosen-Fax)
 Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
 Rettungsdienst und Krankentransport 19222
 Krankenhaus Überl. 94770
 Sozialstation Überlingen 95320
 Dorfhelferinnenstation
 Frau Vogler 62287
 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
 K.-H. Jumperitz 07556/96 63 62

EnBW (früher Badenwerk)
 Service-Telefon 07461/70 90
 Störung 0800/3 62 94 77
 Gas- u. E-Werk Singen, Störung 0800/7750007
 Wasserversorgung Störung 83 31 31
 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Probleme mit der Müllabfuhr??
 Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
 Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
 Tel. 07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung
 Fa. Alba
 Tel. 07541/2 33 94
Papiercontainer
 Fa. Stark
 Tel. 08382/79091

Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt
 Bürgermeister Neher 8096-20
 Ratschreiber Sulger 8096-22
 Frau Adams 8096-30
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
 Frau Biller 8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
 Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
 Frau Regenscheit 8096-28
Steueramt
 Frau Sinner 8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt
 Frau Wochner 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
 Zentrale 9 49 93 70
 Frau Kranz 94 99 37 12
 Frau Bonauer 94 99 37 11
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
 Rathaus 8096-40
 Tourist-Info 3570
 Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
 Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
 Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
 Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de
 Kindergarten: kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de

Ärztlicher Notdienst
94770 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

Samstag, 21.06.2008
 Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 1, Stockach, Tel. 07771/69 00

Sonntag, 22.06.2008
 Apotheke La Piazza, Lippertsreuter Str. 60, Überlingen, Tel. 07551/91 64 92

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
 Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
 Christine Thiel 0174-4070085
 Georg Kuhn 07551/27 02
 Manuela Müller 0176 - 52053033
 Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
 Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:
 Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 Mi 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Herausgeber:
 Gemeinde 78354 Sipplingen
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
 Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
 e-Mail: info@primo-stockach.de
 Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Kurzbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2008

Bürgermeister Anselm Neher konnte 20 Zuhörer zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom vergangenen Mittwoch im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben des Bürgermeisters und Wünschen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates ging es um **Kindergartenangelegenheiten** und hier um die **Vorstellung der aktuellen Situation und Vorausschau**. In einem ausführlichen und informativen Bericht mit Power-Point-Präsentation erläuterte die Leiterin des Kindergartens, Frau Nicole Kuhn, die Aufgaben, den Tagesablauf und die (künftige) Gesamtsituation in der Einrichtung. Des Weiteren wurde von Frau Kuhn und der Verwaltung darüber informiert, dass durch immer höhere Anforderungen aufgrund von neuen und geänderten gesetzlichen Vorgaben von Bund und Land anstehen. Dies bedeutet ein Mehr an Anforderungen an Ausbildung und Fortbildung des Kindergartenteams einerseits und an finanziellen Auswirkungen mit gesetzlich definierten Ansprüchen der Eltern andererseits an die Gemeinde. Der Gemeinderat nahm von den Ausführungen und den Prognosen Kenntnis.

Danach ging es um die **Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013**. Hier lagen 2 Bewerbungen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Gemeinde Sipplingen vor. Aufgrund ihrer Einwohnerzahl sollte die Gemeinde mindestens ein Bewerber vorschlagen, die entscheidende Auswahl wird von einem Wahlausschuss der Justiz getroffen. Zur Aufnahme in die Vorschlagsliste bedarf es einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates. Diese erforderliche Anzahl erreichte der Bewerber Klaus Burkhart aus Sipplingen. Die Vorschlagsliste wird entsprechend den einschlägigen Vorschriften nun von der Verwaltung veröffentlicht und nach Ablauf einer Frist für Einwendungen schließlich an das Gericht weitergeleitet.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Annahme einer Spende** von Frau Klara Kempf aus Sipplingen, die einen Betrag von 50,— EUR für das Herrichten bzw. die Erhaltung von Sitzbänken im Ortsinnern gespendet hat. Diese Spende wurde vom Gremium einstimmig angenommen.

Danach ging es um die **Baugesuche**. Hier wurde zunächst die **Errichtung einer Holzhütte zur Übernachtung von Gästen auf dem Flst.Nr. 602 an der "Seestraße"** einstimmig abgelehnt, da das Vorhaben nicht den Festsetzungen des dort gültigen Bebauungsplanes entspricht.

Einstimmige Zustimmung dagegen fand der Änderungsbauantrag zur **Unterkellerung der Garage und des Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 2007 an der "Gräfin-von-Hildegard-Straße"** unter Befreiung von den Festsetzungen des dort geltenden Bebauungsplanes.

Ebenfalls **Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beehrte der Bauherr auf dem Grundstück Flst.Nr. 2148 an der "Gartenstraße"**, wobei hier das Gremium der beantragten Verringerung der Abstandsfläche der Garage zum Straßenkörper zustimmte und die ebenfalls beantragte Gestaltung der Dachhaut in anthrazit abgelehnte.

Der Änderungsbauantrag zum **Anbau einer Balkonanlage mit 3 Balkonen und Änderung der Dachgaube u.a. auf dem Grundstück Flst.Nr. 1906/1 am "Luppenweg"** wurde einstimmig abgelehnt, nachdem der Bauherr die Vorgaben des Gemeinderates aus der letzten Gemeinderatssitzung nicht entsprechend dem Beschluss umgesetzt hat.

Der Bauvoranfrage zur **Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flst.Nr. 553/Teil an der "Morgengasse"** wurde mit großer Mehrheit zugestimmt, nachdem das Gremium von einem Einfügen des Vorhabens in die Umgebungsbebauung mit der beabsichtigten 2-geschossigen Bauweise mit 20 Grad Dachneigung ausging.

Im Kenntnissgabeverfahren wurde dem Gemeinderat der **Neubau von 4 Wohnhäusern mit Carport** unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auf einem Teil des Grundstückes **Flst.Nr. 2126 an der Straße "In der Breite"** bekanntgegeben, nachdem nunmehr das Vorhaben dem Bebauungsplan und den bereits erteilten Befreiungen entspricht.

Im letzten Bauantrag ging es um die **Anbringung einer Werbeanlage als Ausleger auf dem Grundstück Flst.Nr. 161 an dem Gastronomiebetrieb "Krone" an der "Seestraße"**. Der Gemeinderat nahm von diesem Vorhaben aufgrund der gegebenen Verfahrensfreiheit lediglich zustimmend Kenntnis, allerdings ist die Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde noch einzuholen.

Unter dem Thema **"Verschiedenes"** beschloss der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung einer neuen **Schrankenanlage an der Zufahrtsstraße zum Hafen West** zum Preis von rd. 9.120,— EUR, nachdem die alte Anlage nicht mehr verwendet werden kann und abgängig ist.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war gegen 21.40 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Sipplinger Steiluferlandschaft genießen....

Lokale Erzeugnisse aus Sipplingen und Grundstückspflege

Aufgrund der steilen Hanglagen und der Kleinparzellierung ist die Bewirtschaftung in der bisherigen Form für die Landwirtschaft auf den meisten Flächen der Sipplinger Gemarkung nicht mehr wirtschaftlich. Viele Flächen müssen heute durch die Landschaftspflege offen gehalten werden.

Wegen des anstehenden Generationswechsels ist zu befürchten, dass in den nächsten Jahren weitere Grundstücke aus der Nutzung fallen werden.

Das Projekt "Zukunftswerkstatt Sipplinger Steiluferlandschaft" der Gemeinde Sipplingen, gefördert durch die Stiftung Naturschutzfonds und der Heinz Sielmann Stiftung möchte einen Beitrag zur Unterstützung der noch vorhandenen Landnutzer und Grundstücksbesitzer leisten, damit unsere schöne Landschaft nicht verbracht oder durch Freizeitgrundstücke verunstaltet wird.

Im Rahmen des Projektes sollen zwei Broschüren erstellt werden. In einer Broschüre sollen die lokalen Erzeugnisse aus Sipplingen vorgestellt werden. Die zweite Broschüre befasst sich mit der Grundstückspflege in Sipplingen.

Broschüre zu lokalen Erzeugnissen aus Sipplingen

Durch Kauf lokaler Erzeugnisse sollen Einheimische und Feriengäste gleichermaßen die verbleibenden Landnutzer unterstützen und damit zum Erhalt der einmaligen Kulturlandschaft am Bodensee beitragen.

In der Broschüre sollen unter anderem folgende Sipplinger Erzeugnisse vorgestellt werden:

- Obst (z.B. Kirschen, Zwetschgen, Walnüsse)
- Edelbrände
- Honig

Erzeuger von Obst und Edelbränden können bei Interesse mit Namen und Anschrift und ggf. Internetadresse in der Broschüre für Ihre Erzeugnisse werben. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Erzeugung von qualitativ hochwertigen Produkten aus möglichst biologischem oder kontrolliertem Anbau in größeren Mengen.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Jochen Kübler,
Büro 365° freiraum + umwelt,
Klosterstr. 1,
88662 Überlingen,
Tel. 07551/949558-3,
J.Kuebler@365grad.com
oder an die Gemeindeverwaltung Sipplingen.

Darüber hinaus findet ein Informationstermin am 19. Juli 2008 um 19:00 Uhr im Sit-

zungssaal des Sipplinger Rathauses statt. Hier soll das Konzept der Broschüre allen Interessenten vorgestellt werden. Mögliche Anregungen können danach noch eingearbeitet werden. Die Broschüre soll im Herbst diesen Jahres erscheinen.

Broschüre zur Grundstückspflege in Sipplingen

Durch die Realteilung wurde die Feldflur in Sipplingen zahllose Grundstücke aufgeteilt. Die meisten dieser oft nur wenige Ar großen Grundstücke werden heute noch bewirtschaftet.

Hauptsächlich wird Obst erzeugt, vorwiegend Kirschen und Zwetschgen. Die Nutzung des Unterwuchses findet dagegen kaum noch statt. Für viele vorwiegend ältere Grundstückseigentümer wird die Grundstückspflege zunehmend zur Last.

In der Broschüre wird in knapper Form aufgezeigt, wie die Grundstücke richtig gepflegt werden. Zu den wichtigsten Themen Mahd, Pflanzenschutz und Baumschnitt werden Hinweise auf gute Fachbücher gegeben.

Insbesondere werden Kontaktadressen von Landwirten und Firmen angegeben, welche Pflegearbeiten wie Mähen, mulchen, Baumschnitt und ggf. Pflanzenschutz als Dienstleistung durchführen können. Der dafür entstehende Kostenrahmen wird beigefügt.

Eine Grundstücksbörse möchte Besitzer von Streuobstwiesen, die ihre Grundstücke nicht mehr pflegen können, mit Leuten zusammen bringen, die Interesse haben, ein Grundstück zu nutzen, die aber selbst keines besitzen. Mittels einer Grundstücksbörse sollen "Angebot und Nachfrage" miteinander in Kontakt gebracht werden. Gleichzeitig soll auf diesem Weg nachgefragt werden, wo es am meisten hakt, und was sich Grundstücksbesitzer an Unterstützung vorstellen könnten, um die Nutzung von Streuobstwiesen attraktiver zu gestalten.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, kommen Sie zu dem Informationstermin am 19. Juli 2008 oder melden Sie sich bei Herrn Kübler.



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Verlängerung der Ausstellung "Wasser & Meer"

in der kleinen Galerie im Bahnhof.
Finissage am Freitag, 20. Juni,
um 19.00 Uhr



TOURISTIK- INFOS

Und die Zeit ist wie im Fluge vergangen ...

Fast 4 Jahre hatte ich in Sipplingen die Möglichkeit, gemeinsam mit meiner Kollegin Frau Bonauer etwas zur Tourismusförderung beitragen zu können. Und im Rückblick betrachtet, konnten wir doch so einiges auf die Beine stellen (Gemeindejubiläum 850 Jahre Sipplingen, Dorffest, Gästebegrüßungsfahrten, eigene Sipplinger Wanderkarte, Ortsplan, Ferienjournal mit Gastgeberverzeichnis, Gästemappen, touristische Logo, zahlreiche ganz neue Promotionaktionen und Messeauftritte um nur einiges zu nennen). Sicherlich haben wir mit diesen Aktivitäten eine gute Grundlage für unser touristisches Leitbild, unsere für den Erholungsort Sipplingen gesetzten Ziele erarbeitet.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei allen, die uns dabei unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Viele Aktivitäten haben gezeigt, dass wenn alle an einem Strang ziehen, Ansichten und Ideen ausgetauscht werden und in die Arbeit und Erfahrung des anderen ein gewisses Vertrauen gesetzt wird - dann kann man etwas erreichen. Ich habe wirklich viel Freude daran gehabt, mich für die Interessen des Tourismus in unserem schönen Dorf einzusetzen und werde mich sicherlich mit großer Motivation weiterhin für dieses interessante und vielseitige Aufgabenfeld des Bodenseetourismus einbringen.

Ich wünsche allen am Tourismus Beteiligten eine richtig gute Saison 2008, unseren Gästen wunderbare und erlebnisreiche Urlaubstage in Sipplingen und sage einfach noch einmal "Dankeschön".

Machen Sie's gut
Tanja Kranz



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herrn Eugen Schirling,
Gartenstraße 15
zum 88. Geburtstag
am 25.06.



Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 2 04-54 25 / -52 46 / -54 31. Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote zur Beruflichen Bildung:

Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt:
Tel. tagsüber 07541 2 04 54 31 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de

„Hilfe bei der drahtlosen Vernetzung“

Dieser Kurs zeigt, wie mehrere PCs oder Notebooks miteinander verbunden werden können, wie die WLAN-Technik funktioniert, wie Router und PCs richtig konfiguriert und wie der gemeinsame Datei- und Druckerzugriff aktiviert werden kann. Voraussetzungen sind Windowskenntnisse. Am Freitag, 27.06., 18.30 - 21.30 Uhr, 1 Termin, Kurs Nr. T50166MAZ*

„Tastschreiben für Schüler“

Ab Montag, 30.06., 17.00 - 18.30 Uhr, 4 Termine, montags und donnerstags, Kurs Nr. T50075MAZ*

„Tastschreiben für Erwachsene“

Ab Montag, 30.06., 18.45 - 20.15 Uhr, 4 Termine, montags und donnerstags, Kurs Nr. T50055MAZ*

„PC-Einstieg für Frauen“

Kurs für absolute Anfängerinnen. Ab Dienstag, 01.07., 08.30 - 11.30 Uhr, 4 Termine dienstags in Überlingen, Kurs Nr. T50141 UBZ*

„Word-Auffrischkurs“

Sie haben Grundkenntnisse in einer älteren Word-Version und wollen auf Word 2007 umsteigen. In diesem Kurs werden Grundlagen in Word 2007 aufgefrischt, durch Übungen gefestigt und dabei Sicherheit und Routine gewonnen. Ab Donnerstag, 03.07., 08.30 - 11.30 Uhr, 3 Termine donnerstags, Kurs Nr. T50213MAZ*

„Powerpoint intensiv“

Dieser Kurs führt gründlich in die Arbeit mit Powerpoint ein. Voraussetzungen sind Windowskenntnisse. Freitag, 04.07., 18.30 - 21.30 Uhr, Samstag, 05.07. und Sonntag, 06.07., jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr. Kurs Nr. T50262MAZ*

Wenn kein anderer Kursort angegeben ist, ist der Kursort Markdorf.



Übung der Bundeswehr

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt vom 20. bis 25. Juni 2008 mit 70 Soldaten und 15 Fahrzeugen. Im Bodenseekreis erstreckt sich das Übungsgebiet auf die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen, Salem, Sipplingen und Überlingen.

Vom 25. Juni bis zum 14. Juli 2008 übt die Fernspählehrkompanie 200 Pfullendorf mit 40 Soldaten und 5 Fahrzeugen. Das Übungsgebiet im Bodenseekreis erstreckt sich auf die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen, Salem, Sipplingen und Überlingen.

Hubert Seiter ist neuer Erster Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Der 57-jährige Jurist wurde am Freitag, 13. Juni, in Stuttgart von der Vertreterversammlung zum Vorsitzenden der dreiköpfigen Geschäftsführung gewählt.

Die Vertreterversammlung, das sogenannte »Parlament« der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg entscheidet neben vielen anderen wichtigen Beschlüssen über die Zusammensetzung der Geschäftsführung. Die Vertreterversammlung setzt sich aus je 30 Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen.

Hubert Seiter wird ab 1. Juli 2008 Nachfolger von Gero-Falk Borrmann, der den Regionalträger der Rentenversicherung seit Anfang 2003 geleitet hatte und wegen Erreichens der Altersgrenze ausscheidet. Neu in die Geschäftsführung wurde Andreas Schwarz gewählt, bislang Leiter der Grundsatz-Abteilung. Weiteres Mitglied der Geschäftsführung ist Volkart Steiner, der wie Hubert Seiter bereits der bisherigen Geschäftsführung angehörte.

Seiter kam 1982 nach Jurastudium und Referendariat zur damaligen Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg. 1995 wurde er zum stellvertretenden Geschäftsführer gewählt und ist von Beginn an Mitglied der Geschäftsführung der 2001 fusionierten LVA Baden-Württemberg (seit Oktober 2005 Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg). Zuständig war Seiter bislang insbesondere für die Bereiche Rente, Rehabilitation und Kliniken.

Verschlankte Organisationsstruktur
Helmut Rapp, der Vorstandsvorsitzende

der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, berichtete, der Vorstand habe die Veränderungen in der Geschäftsführung genutzt, um die Leitungs- und Organisationsstruktur des Hauses weiter zu verschlanken. Die im Lauf der Fusionsprozesse entwickelte Anzahl der Abteilungen werde künftig fast halbiert, jeder Geschäftsführer leite einen Bereich seines Ressorts unmittelbar selbst. »Dadurch erreichen wir eine Bündelung der strategischen Kompetenz auch bei unserer Mitarbeit auf Bundesebene«, so Rapp, der auch auf die Finanzsituation der Deutschen Rentenversicherung einging. Die niedrigste Arbeitslosenquote seit zehn Jahren von 7,8 Prozent im Bundesdurchschnitt, im Südwesten sogar 4,1 Prozent, habe zu einer deutlichen Verbesserung der finanziellen Situation der gesetzlichen Rentenversicherung geführt. 2008 werde sich die Nachhaltigkeitsrücklage auf 0,88 Monatsausgaben erhöhen, rund 14,2 Milliarden Euro.

Zur Altersarmut in Deutschland machte Rapp deutlich, dass derzeit zwei Prozent aller über 64-Jährigen auf die Grundsicherung angewiesen seien. Eine kleine Rente für sich allein sei allerdings noch kein Indiz für Altersarmut. Viele Bezieher von kleinen Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung hätten darüber hinaus Ansprüche aus anderen Alterssicherungssystemen erworben. Das beste Mittel Altersarmut zu verhindern, ist und bleibe ein hohes Beschäftigungsniveau mit Beitragszahlungen zur Rentenversicherung.

„Prävention vor Reha und Rente“

Der neue Erste Direktor Hubert Seiter berichtete von Erfolgen bei der Prävention und beim betrieblichen Eingliederungsmanagement.

„Für unser Haus gilt der Grundsatz „Prävention vor Rehabilitation und vor Rente“. Deshalb haben wir seit Jahren spezielle präventive Angebote zum Beispiel für Berufskraftfahrer oder adipöse Kinder entwickelt und mit Krankenkassen und Arbeitgebern abgestimmt“, so Seiter.

Zurzeit werde mit der Deutschen Rentenversicherung Bund ein Verfahren entwickelt, das alle Versicherten eines Betriebes mit einbezieht.

Mit der Erprobung einer ergebnisbezogenen Vergütung sei 2007 der Startschuss dafür gegeben worden, die Rehaträger für erfolgreiche und rasche Integration von Menschen mit Behinderung wirtschaftlich zu belohnen. Damit werde eine schnellere Integration der Rehabilitanden in das Erwerbsleben angestrebt, machte Seiter deutlich.

Um trägerübergreifende Kooperation gehe es auch beim betrieblichen Eingliederungsmanagement. Ziel sei, gesundheitliche Belastungen von Arbeitnehmern frühzeitig zu erkennen und die Erwerbsfähigkeit zu erhalten. Erfolgreich sei auch die Kooperation mit verschiedenen Unternehmen. Hilfreich wirke sich beim betrieblichen Eingliederungsmanagement der

dezentrale Aufbau der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg aus. Die zahlreichen Regionalzentren könnten vor Ort Informationen austauschen und mit Unterstützung des Ärztlichen Dienstes und der Reha-Fachberater Entscheidungen zur beruflichen Reha (»Teilhabe am Arbeitsleben«) treffen, erläuterte Seiter.

Die gesetzlichen Renten steigen zum 1. Juli um 1,1 Prozent.

In vielen Fällen fällt der reine Zahlbetrag der Rentenerhöhung allerdings geringer aus. Grund: Zeitgleich erhöht sich der Beitrag zur Pflegeversicherung um ein Viertel Prozent auf 1,95 für Rentner mit Kindern und 2,2 Prozent für Kinderlose. Auch der Krankenversicherungsbeitrag kann sich ändern, das hängt von der jeweiligen Krankenkasse ab. Die meisten Rentner sind kranken- und pflegeversichert. Ihre Beiträge müssen von der Rente einbehalten werden.

Auch die Freibeträge bei Hinterbliebenenrenten erhöhen sich ab dem 1. Juli 2008: Witwen und Witwer können dann 701,18 Euro monatlich netto hinzuverdienen, ohne dass das Einkommen auf die Rente angerechnet wird, Waisen 467,46 Euro.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert in den nächsten Tagen ihre Rentner individuell über die neuen Zahlbeträge. Die Mitteilung enthält auch erste Informationen zu dem für Januar 2009 geplanten einheitlichen Beitragsatz der gesetzlichen Krankenkassen.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/1 00 04 80 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.


**WAS SONST NOCH
INTERESSIERT**

Spruch der Woche

Wenn du jemanden liebst,
dann beeil dich und zeig es

Joyce Brothers

Ein Event für die ganze Familie.

Sommerfest

Im PHÖNIX Seniorenzentrum Silberdistel

Am Samstag, den 21. Juni, findet von 10.00 bis 16.00 Uhr im PHÖNIX Seniorenzentrum das alljährliche Sommerfest statt. Der Tag verspricht Unterhaltung für die ganze Familie. Am Rahmenprogramm beteiligt sich die hiesige Burkhart-von-Hohenfels-Schule mit umfangreichen Animationen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Die Gelegenheit ist günstig für eine Besichtigung des Seniorenzentrums Silberdistel am Laupenweg 8. Das Pflegeheim gehört zur Unternehmensgruppe PHÖNIX, das in fast allen Bundesländern mit Einrichtungen für Senioren und für hilfebedürftige Menschen vertreten ist. Das Seniorenzentrum wurde für 107 Bewohner konzipiert. Die Entscheidung in ein Senioren- und Pflegeheim einzuziehen ist ein bedeutsamer Schritt, der das Leben eines Betroffenen grundlegend ändern wird. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig um einen Pflegeplatz umzusehen, der ein Stück „Zuhause“ vermittelt.

Das Haus Silberdistel liegt hoch über der Bodenseegemeinde Sipplingen, fast schon am Wald, mit einem traumhaften Blick über den Bodensee und auf die Alpen.

In erster Linie werden hier Menschen betreut, die auf stationäre Langzeitpflege oder Kurzzeitpflege (Urlaubspflege) angewiesen sind. Dabei wird ein mehrstufiges Pflegekonzept verfolgt. Das bedeutet, je nach dem wie sich im Laufe der Zeit die gesundheitliche Verfassung eines Bewohners verändert, werden die entsprechenden Pflegeleistungen angepasst. Senioren haben hier die Sicherheit, in jedem Falle gut betreut zu werden. Gepflegt werden auch Personen, die an Demenz erkrankt sind. Die Philosophie und einer der Grundsätze des Unternehmens sind, die Individualität hilfebedürftiger Menschen zu achten und ihrem Wunsch nach einem würdevollen Älterwerden in familiärer Umgebung, Rechnung zu tragen.

Ein besonderer Familienausflug

„Endlich Ferien“ lächelte meine Frau, und unsere Kinder Benjamin und Nele stimmten fröhlich mit ein. Von Montag bis Freitag ging es nach Holland in den Pfingsturlaub.

Kaum im Ferienpark nahe der deutsch-holländischen Grenze bei Venlo angekommen, ging es schon ins Schwimmbad. Wie selbstverständlich suchen unsere Kinder das Spiel mit den Nachbarskindern. Sprachbarrieren existieren kaum oder werden mit Gesten und einem Lachen überwunden. So ist die Woche ausgefüllt mit allerlei Aktivitäten und Erholung.

Fast unbemerkt liegt - nur wenige Kilometer entfernt - ein besonderes Reiseziel. Kein Touristenführer, der darauf hinweist liegt aus, keine bunten Hinweisschilder.

Am Ortseingang von Ysselstein nahe des Straßenrandes ein Hinweisschild: „Deutsche Kriegsgräberstätte“.

Von dort geht es zwei, vielleicht auch drei Kilometer über eine schmale Straße, bis man zu einem Parkplatz gelangt. Er ist leer und nur unser Auto parkt nun dort.

Mit der Familie machen wir uns auf den Weg zu dem Soldatenfriedhof. Über einen Weg - von Rhododendren gesäumt - erreichen wir den eigentlichen Friedhof und sind sprachlos. Eine unüberblickbare Masse von gleichförmigen Grabkreuzen bis zum Horizont.

Wir lesen am Eingang: Die niederländische Regierung hat diesen Friedhof angelegt und alle deutschen Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges hierhin umgebettet. Inzwischen wurde die Anlage in die Pflege des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. übergeben.

Über 31.000 Kriegstote ruhen hier - über 31.000 Grabkreuze. Die Kinder gehen zunächst befangen, schließlich wie selbstverständlich durch die Reihen. Vereinzelt stehen Blumengebinde und Kränze an den Kreuzen. Es gibt noch Angehörige, die persönlich Blumen niederlegen oder zumindest hierhin bestellen.

Ein weiße Lilie hat sich von einem Kranz gelöst. Nele hebt sie auf und legt sie mit Benjamin an einem der vielen Kreuze hin. „Papa“, sagt Ben, „Guck mal, was auf dem Kreuz steht!“ Nun schaue auch ich genauer hin: Gestorben Mai 1945 - gerade 16 Jahre alt.

Wir schreiten noch einige Reihen ab und gehen still zum Auto - wir waren die einzigen Besucher an einem sonnigen Tag...bis schließlich ein holländisches Ehepaar ebenfalls Blumen niederlegt. Die Grabkreuze mahnen zum Frieden - auch im Urlaub.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. pflegt mehr als 2 Millionen deutsche Kriegsgräber.

Vielleicht liegt auch in der Nähe Ihrer Reiseroute für die Sommerferien eine solche Anlage. Besuchen Sie den Friedhof, lesen Sie die Inschriften der, oftmals noch minderjährig, Gefallenen - und freuen Sie sich über Ihren Urlaub bei freundlichen Nachbarn.

Falls Sie Fragen zu Kriegsgräberstätten an Ihrer Reiseroute oder der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. haben, sind wir beim Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg gerne unter der Tel.: 07531-9 05 20 für Sie da.

Ihr
Oliver Wasem
Geschäftsführer

Eine Woche mit Musik - Wie es euch gefällt

Musikbegeisterte aus ganz Europa, jung und alt ab 17 Jahren treffen sich am Anfang der Sommerferien vom 26. Juli bis zum 2. August 2008 in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee, um eine Woche lang intensiv zu musizieren, zu singen und zu tanzen. Diese Musikwoche findet nun schon zum 18. Mal im reizvollen Ambiente des oberschwäbischen Städtchens Bad Waldsee unter der Regie des Internationalen Arbeitskreises für Musik statt. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Sinfonieorchester und Blockflötenensemble, großer Chor, sowie der Folkloretanz. Daneben werden zur freien Auswahl einige kleinere Ensembles und Projekte angeboten, wie Kammerchor, Bläserensemble, Kammerorchester, Tänze der Renaissance, usw. Außerdem gibt es bei der Musikwoche in begrenztem Umfang Stimmbildung für die Teilnehmer des Kammerchors. Der ambitionierte Kammermusikliebhaber kommt ausreichend auf seine Kosten.

Unter anderem werden im Sinfonieorchester die Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ von Beethoven und Sätze aus der Peer Gynt-Suite von Grieg gespielt. Der Chor singt von Randall Thompson das „Alleluja“, von Vytautas Vytautas Miskinis das „Cantate Domino“, sowie Kanons und „leichte“ Chormusik. Im Bläserensemble steht die „Sinfonia für Bläser“ von Gaetano Donizetti auf dem Programm.

Die Leitung der Woche haben Ulrich Meier (Orchester), Wilfried Lang (Chor), Birgit Schmitz-Rode (Blockflötenensemble), Christa Böhler (Bläserensemble) und Regula Leupold (Tanz).

Informationen zu der Musikwoche gibt es bei der Schwäbischen Bauernschule unter der Telefonnummer 07524/4 00 30.



**INTERESSANTES AUS
DER NACHBARSCHAFT**

Vorankündigung

Großes Serenadenkonzert

Am Freitag, den 27. Juni 2008, veranstaltet der Bezirk I im Blasmusikverband Bodenseekreis wieder sein bereits traditionelles großes Serenadenkonzert. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr auf der Hofstatt in Überlingen und endet gegen 20.15 Uhr.

Ein Sternmarsch der sieben Kapellen aus verschiedenen Richtungen findet vorausgehend statt.

Im Wechsel musizieren die Kapellen aus Bonndorf, Hödingen, Nesselwangen,

Nussdorf, Owingen, Sipplingen und Überlingen konzertante, stimmungsvolle und moderne Blasmusik. Zum Finale spielen die mehr als 250 Musikerinnen und Musiker einen Gesamtchor, der von Bezirksdirigent Helmut Fetzer geleitet wird. Bei schlechter Witterung findet das Konzert nicht statt.

Die Bevölkerung sowie die Gäste von Sipplingen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Adrian Staiger
1.Vorsitzender Bezirk I
Blasmusikverband Bodenseekreis

Liebe Hobbyfreunde!

Alle zwei Jahre findet unsere große Hobbyausstellung in Stockach statt. Unser Motto lautet „Jung und Alt“ stellt aus!

Wir haben für unsere Ausstellung aber nur wenige junge Leute mit einem handwerklichen Hobby die bei uns mitmachen wollen. Insbesondere möchten wir hiermit die Jugend aufrufen, bei uns mitzumachen. Unsere Ausstellung ist von Freitag, den 03. Oktober 2008 bis Sonntag, den 05. Oktober 2008 in der Grund- und Hauptschule in Stockach, Tuttlinger Straße. Sie können sich bis Freitag, den 15. August 2008 bei uns telefonisch unter der Nummer 07771-53 02 melden.

Hobbygemeinschaft Stockach



JUGENDKUNSTSCHULE BODENSEEKRIS

Bodenseekreis bietet Vorstudium Gestaltung

Bewerbungstermine an der Kunstschule werden jetzt vergeben

Jeweils mittwochs, am 25. Juni, am 9. Juli und am 16. Juli finden im historischen Meersburger Grethaus die diesjährigen Bewerbungstermine zum Vorstudium Gestaltung statt.

Mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Meersburg und der Fachhochschule Konstanz hat der Bodenseekreis 1995 das Vorstudium Gestaltung eingerichtet. Als zweisemestriger Studiengang mit Vollzeitunterricht dient es der Vorbereitung eines Studiums im angewandten oder freien künstlerischen Bereich, insbesondere für Fachhochschulen, Kunstakademien, kunstpädagogische oder kunsttherapeutische Ausbildungsstätten.

Bewerben können sich junge Leute ab 18 Jahren mit Abitur oder Fachhochschulreife, deren Berufswunsch in eine künstlerische Richtung zielt - wie zum Beispiel Freie Malerei, Kommunikationsdesign, Industrie-Design, Kunsterziehung, Kunsttherapie, Mode-Design, Bühnenbild oder

Architektur. Ein nachhaltiges Interesse an praktischen und theoretischen Bereichen der Bildenden Kunst sollten die Bewerber anhand von ca. 20 selbstgefertigten Arbeiten und im persönlichen Gespräch nachweisen und vor allem auch die Motivation, sich elf Monate lang, acht Stunden täglich, gestalterischen Problemen zu stellen.

Nähere Informationen zum Vorstudium Gestaltung sind im Internet unter „www.vorstudium-gestaltung.de“ abrufbar oder bei der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg erhältlich, täglich von acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/60 31. Hier werden auch die persönlichen Bewerbungstermine vergeben.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220**

Pfarrbüro
Seestrasse 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220
Fax.-/ 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag bis Freitag von
10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstagmittag von
15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Donnerstag, 19.06.2008
Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen und anschließender Filmabend im Sängerkheim.
(Udo Widenhorn berichtet über seine Nepalreise.)

Samstag, 21.06.2008
Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis Ev.: Mt.10,26-33
Nesselwangen
18.00 Uhr Taufe des Kindes
Louis Frederik Madlener

Hödingen
19.00 Uhr Heilige Messe und Taufe des Kindes Christian Elias Zander (für Willi Niedermann; Klothilde und Richard Späh)

Sonntag, 22.06.2008
12. Sonntag im Jahreskreis Ev.: Mt.10,26-33

Bonndorf
9.00 Uhr Festgottesdienst im Bürgersaal (für Luise und Josef Kübler; Jahrtag für Vinzenz Hübschle)
Sipplingen
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Sipplingen (Pfr. Joha, Pfr. Boch)

Donnerstag, 26.06.2008
Sipplingen
15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Sipplingen:

Kolpingfamilie
Gruppe Arche Noah
Freitag, 20.06.2008
16.00 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim

Frauengemeinschaft
Am Donnerstag, dem 19. Juni 2008, nach dem Gottesdienst, wird uns Herr Udo Widenhorn einen Filmvortrag über seine Reise nach Nepal halten.
Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Seniorenachrichten - Voranzeige
Senioren - Sommerveranstaltung im wunderschönen neuen Gasthaus Krone in Sipplingen am Mittwoch, 9. Juli 2008, Beginn 10.00 Uhr.
Näheres, wie Programm und Anmeldungen folgen.

Seniorenflug ins Elsass
(3-tägig) von Mittwoch, 20. August bis Freitag, 22. August (Zwei Übernachtungen)
Hotel in Ihringen am Kaiserstuhl, Straßburg und Obernai zum Wallfahrtsort Odilienberg, Colmar und Riquewihir im Elsass. Kaiserstuhlrundfahrt mit Weinbergführung.
Näheres ebenfalls später.

Es kommt im Leben auf Kleinigkeiten an.

Pestalozzi

Kath. Frauengemeinschaft

Vortrag Nepal
Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer, die Interesse am Reisebericht von Udo Widenhorns Nepalreise haben. Am Donnerstag, dem 19.06.08, nach dem Gottesdienst wird gegen 19.15 Uhr Udo Widenhorn von seiner interessanten Reise berichten. Der Eintritt ist frei; es wird um eine Spende für Pater Paul aus Indien gebeten.

Frauengemeinschaft

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**, Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:
dienstags 9.00 - 12.30 Uhr;
donnerstags 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Samstag, 21. Juni
13.00 Uhr: Trauung Ehepaar Lorenzer in Bodman

Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest in der **Jakobuskirche in Sipplingen** (Pfarrer Boch & Pfarrer Joha) - **Herzliche Einladung an alle!**
10.30 Uhr: Kindergottesdienst in Sipplingen

Montag, 23. Juni
14.30 - 16.00 Uhr: Treffen der "Häfler Fröchtchen" - ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

Dienstag, 24. Juni
9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Donnerstag, 26. Juni
8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies
9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Samstag, 28. Juni
17.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Hafenfestes am Zollhaus in Ludwigshafen (Pfarrer Auer & Pfarrer Boch)

Sommerfest mit Gottesdienst in Sipplingen...
... am **Sonntag, den 22. Juni** um 10.30 Uhr. Im Garten unterhalb der Kirche bieten wir Ihnen im Anschluss an den Gottesdienst Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie ein Programm für Kinder an. **Herzliche Einladung!** Wer mit einer Kuchen-spende oder durch tatkräftige Unterstützung helfen kann, melde sich bitte bei Frau Thiel unter Tel. 07551-72 17.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,

Ihr
Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortschaften Bodman und Sipplingen

Sonntag, 22. Juni
09.30 Uhr Gottesdienst,
anschließend Chorprobe

Mittwoch, 25. Juni
20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

SCHWIMMTRAINING
Das Jugendschwimmen findet am Donnerstag, **19.06.2008**, im Hallenbad Salem statt.
ÄNDERUNG:
Abfahrt an der Turn- und Festhalle um **18.15 Uhr**.

Das Jugendleiterteam

ÜBUNGSABEND
Die Bootsführer treffen sich zum Übungsabend um **18.30 Uhr**, am Bootssteg im Hafen West.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage: **www.sipplingen.dlrg.de**



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 20.06.2008, findet die nächste Gesamtprobe statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Das nächste Treffen findet am kommenden Freitag, 20.06.08, statt. Beginn ist um 18.00 Uhr am Gerätehaus. Benötigt wird die Arbeitskleidung.

Zur Teilnahme am Landesfeuerwehrtag in Ravensburg / Weingarten am Sonntag, 22.06.08, ist die Abfahrt auf 9.00 Uhr terminiert. Benötigt wird neben dem Kreis-Polo-Shirt ebenfalls die Arbeitskleidung.



FISCHERVEREIN SIPPLINGEN

Einladung
Alle Mitglieder und deren Frauen sind am Samstag, dem 28. Juni 2008, zum Preisfischen in die Uferanlagen OST ab 14.00 Uhr herzlichst eingeladen.
Für Essen und Trinken hat jeder selber zu sorgen.

Der Vorstand
Arnold Beirer



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Der Gesangverein Hohenfels lädt zum Abendkonzert ein!
Am Montag, dem 23. Juni 2008, veranstalten wir ein Abendkonzert in unserem historischen Rathaussaal. Unter der Leitung von Frau Amrei Mingo haben wir für Sie ein kleines, abwechslungsreiches Programm eingeübt. Wir laden hierzu die Einwohnerschaft und Feriengäste herzlich ein. Der Eintritt ist frei.
Beginn: 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Hohenfels



SIPPLINGER GEWERBE e.V.

Am Freitag, 13. Juni 2008, fand im Restaurant KRONE unsere Jahreshauptversammlung statt. Neben zahlreichen Mitgliedern konnten wir auch 4 Betriebe, die noch nicht zu den Mitgliedern zählen, als Gäste begrüßen. Nach den Berichten mit Aktivitäten im Jahr 2007 fanden Wahlen statt. Als 1. Vorsitzende wurde Claudia Neudörffer einstimmig wieder gewählt, als neue Schriftführerin konnten wir Frau Susanne Horn gewinnen, die auch einstimmig gewählt wurde. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Horn für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen sowie bei der bisherigen Schriftführerin Frau Barbara Stierle für Ihre Mitarbeit im Verein in den vergangenen Jahren.

Nach einem Bericht über die Zusammenarbeit und Unterstützung der Hauptschule Sipplingen durch den Gewerbeverein sowie der Vorstellung des neuen Forums Sipplingen (www.forum-sipplingen.de) konnten wir zum gesellschaftlichen Teil

übergehen. Bei einem hervorragenden Buffet, das nach einstimmiger Meinung auch ein Augenschmaus war, saßen die Mitglieder des Gewerbevereins noch lange mit interessanten Gesprächen und Diskussionen beieinander.

Die Vorstandschaft



von links: S. Horn, C. Neudörffer, B. Stierle, H. Schirmeister-Tichy, M. Schille



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Grünpeltturnier:

Beim Grünpeltturnier am Samstag, dem 21.06.2008, in Sipplingen im Himbergstadion starten 15 Mannschaften.

Ab 11.00 Uhr beginnen die Gruppenspiele. Das Endspiel findet um 17.30 Uhr statt. Der Spielplan und die Turnierbestimmungen können der Homepage SG (siehe unten) eingesehen werden. Es bewirbt der TSV.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Folgende Mannschaften starten bei diesem Turnier:

Gruppe A:

1. Spielmannszug 2
2. Meisterjäger
3. Schramm-Stein
4. Volle Lotte
5. FC Seitenstechen

Gruppe B:

1. Didgeridoo
2. Bäckerzipfel
3. Westend Boys
4. Eintracht Schluck
5. Lari Fari 0815

Gruppe C:

1. FC Campari
2. Volle Pulle
3. Spielmannszug 1
4. Duselkicker
5. Linde-Sipplinge-Bodensee Kuhn

Jugendspiele:

Spielergebnisse:

- Spfr. Owingen/Billaf. E3 -
SG Sipplingen/Höding. E 3:4
FC RW Salem D2 -
SG Sipplingen/Höding. D 1:10

SG Dettingen/Wallhausen C2 -
SG Sipplingen/Höding. C2 3:10
SG Sipplingen/Höding. C1 -
SG Kluffern C1 1:3
SG Büßlingen A -
SG Sipplingen/Höding. A 2:3

Außer der F-Jugend haben nun alle Mannschaften Sommerpause.

Mehr Info unter:

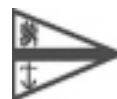
www.SG-Sipplingen-Hödingen.de

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Sozialverband VdK - der Ortsverband Sipplingen informiert:

Alterssicherung nicht für Prozess verkaufen

Eine nachweislich zur Alterssicherung erforderliche Lebensversicherung muss nicht zur Finanzierung eines Prozesses eingesetzt werden. Das geht aus einem Beschluss des Pfälzischen Oberlandesgerichts (OLG) Zweibrücken hervor. In diesem Fall sei der vorzeitige Rückkauf der Versicherung dem Betroffenen wirtschaftlich nicht zuzumuten (Beschluss vom 26. September 2007 - 6 WF 192/07). Das Gericht gab der Beschwerde einer Frau statt, die sich dagegen gewandt hatte, dass ihr das Amtsgericht (AG) Zweibrücken für ein familiengerichtliches Verfahren Prozesskostenhilfe verweigert hatte. Zur Begründung hatte das Gericht auf eine Lebensversicherung der Frau mit einem derzeitigen Rückkaufwert von rund 4.200,- Euro verwiesen. Dieser Betrag müsse, so die AG-Richter, zur Prozessfinanzierung eingesetzt werden. Das OLG sah dies anders. Die bis 2026 laufende Versicherung diene als Altersvorsorge. Die Frau sei darauf dringend angewiesen.



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Termine Clubhaus Westhafen

AMAPANI feiert den Gewinn des Deutschlandpokals 2008 Freitag, 20. Juni, ab 18 Uhr

Die Sipplinger Crew der AMAPANI gewann 2008 den begehrten Deutschlandpokal der First Class 8 Klasse Steueremann Edgar Hepp, Karsten Timmerherm, Markus Fischer, und Christian Zittlau freuen sich am Freitag, 20.6., ab 18.00 Uhr, am Clubhaus des YCSi mit allen Mitgliedern und Freunden des YCSi diesen Sieg nochmal zu feiern.

Umwelt und Technikseminar Samstag, 21. Juni, 10 Uhr

1. Umwelt- und Technikseminar in Sipplingen

Der Yachtclub Sipplingen e. V. und der Landesverband Motorbootsport Baden-Württemberg e. V. veranstalten am 21. Juni 2008 ein Umwelt-Technik Seminar im Hafen Sipplingen West für alle interessierten Wassersportler.

Beginn 10.00 Uhr

Ende gegen 15.00 Uhr

Das Seminar ist kostenlos.

Als Referenten konnten wir gewinnen:

Peter Haag, Vizepräsident LWM-BW e. V. (Waghäusel)

Thomas Hoffmann, Umweltbeauftragter LVM-BW e. V. (Bruchsal)

Dr. Luzius Studer, Präsident IWGB, Wienacht (CH)

Themen:

1. Rumpfbeschattung zur Bewuchsverhinderung am Unterwasserschiff ohne Antifouling - ca. 30 min (Peter Haag, LVM-BW)
2. Fachgerechtes Betanken mit Kanister - ca. 30 min (Thomas Hoffmann, LVM-BW)
3. Wie schützen wir unseren Bodensee vor der Einschleppung Aquatischer Neozoen - ca. 15 - 20 min (Dr. Luzius Studer, IWGB)
4. Umweltfreundlicher Betrieb von Otto- und -Dieselmotoren in Theorie und Praxis - ca. 3 Std. (Peter Haag und Thomas Hoffmann, LVM-BW)

Es stehen 2 Testmotoren zur Praxisschulung zur Verfügung.

Wir denken, dass dieses Seminar sehr interessante Themen bietet und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Yacht Club Sipplingen
Der Vorstand